

## TOUR INS ALTMÜHLTAL UND ZUM KLOSTER WELTENBURG

(Kulturgeschichte unserer Heimat von 1624 bis heute)  
Gesamtstrecke mit Rückweg etwa 150 km.

### START IN LENGENFELD:

Johann T'Serclaes von Tilly (1559 – 1632), Feldherr der katholischen Liga, erhält 1626 die Herrschaft Helfenberg von Kurfürst Maximilian I. von Bayern als Entschädigung für seine erfolgreichen Kriegsdienste. Sein Großneffe Ferdinand Lorenz von Tilly (1687 – 1724) lässt durch den Baumeister Giovanni Viscardi (1643 – 1713) das Schloss Helfenberg von 1696 bis 1707 erbauen. Mit der künstlerischen Ausgestaltung beauftragt er Hans Georg Asam (1649 – 1711). Dieser schuf von 1700 bis 1707 die Fresken im Schloss als Zyklus der Weltgeschichte und der griechischen Mythologie. 1744 erlischt das Geschlecht derer von Tilly mit Maria Anna Katharina von Tilly – Montfort. (mittleres Ölgemälde in unserem Braustüberl) Das Schloss wird 1779 von Franzosen geplündert und 1807 vom bayerischen Königshaus auf Abbruch versteigert. Das Altarbild mit der Darstellung von Schloss Helfenberg, 1703 von Hans Georg Asam gemalt, schmückt heute den Hochaltar unserer katholischen Pfarrkirche St. Martin in Lengenfeld.

### ÜBER VELBURG UND PARSBERG NACH BREITENBRUNN:

An der Straße nach Velburg, nach der Kreuzung, sehen Sie rechts ein großes Feld. Zusammen mit dem Feld und dem Wald auf der linken Anhöhe ist das der frühere **Gugghof**. Am 16. Juli 1479 übereignete Herzogin Dorothea von Brandenburg (1430 – 1495), Witwe des Königs Christoph I. (1416 – 1448) von Schweden, Dänemark und Norwegen unseren Vorfahren diesen Gugghof mit 14,7 ha Grundbesitz. Diesen hatte sie 1445 als Morgengabe zur Hochzeit von ihrem Schwiegervater Pfalzgraf Johann von Neumarkt/Neunburg erhalten. Diese Grundstücke gehören auch heute noch zu unserem Gutshof. Ihr weiterer Weg führt Sie am idyllischen Städtchen **Velburg** vorbei nach **Parsberg** (imposante Burg über der Stadtsilhouette). Nach 1 km überqueren Sie die alte B 8 und kommen dann nach **Breitenbrunn**. Diese Herrschaft hatte Johann T'Serclaes von Tilly bereits 1424 von Maximilian I. erhalten. In der Ortsmitte finden Sie das „Tilly-Schlössl“ und die Pfarrkirche, beide von Reichsgraf Ferdinand Lorenz von Tilly erbaut und bestens restauriert.

### Über Dietfurt nach Riedenburg:

Am Ortseingang von **Dietfurt**, kurz nach dem Mühlenmuseum, lädt Sie der Historische Gasthof Stirzer mit seiner ausgezeichneten Bayerischen Küche zu einer genussvollen Stärkung im lauschigen Biergarten oder in den urigen Gaststuben und dem historischen Braugewölbe ein (auch Gästezimmer zur ÜN). Auf Ihrer Weiterfahrt nach Riedenburg begleitet Sie nach einigen Kilometern der Rhein – Main – Donau Kanal mit seiner Ausflugs- und Frachtschiffahrt.

#### Winkler Bräustüberl GmbH

Sankt-Martin-Straße 6  
D-92355 Velburg-Lengenfeld  
Telefon: 0 91 82 / 1 70  
Telefax: 0 91 82 / 1 71 10  
E-Mail: info@winkler-braeu.de  
Internet: www.winkler-braeu.de

#### Bankverbindungen

Raiffeisenbank Parsberg-Velburg  
Kto-Nr. 103 221 555, BLZ 750 690 94  
BIC: GENODEF1PAR  
IBAN: DE80 7506 9094 0103 2215 55

Sparkasse Neumarkt  
Kto-Nr. 220 442, BLZ 760 520 80  
BIC: BYLADEM1NMA  
IBAN: DE38 7605 2080 0000 2204 52

HypoVereinsbank Neumarkt  
Kto-Nr. 175 891 72, BLZ 760 200 70  
BIC: HYVEDEMM200  
IBAN: DE43 7602 0070 0017 5891 72

Handelsregister Nürnberg  
B 8374

#### Geschäftsführer

Gabi und Hanns-Konrad Winkler  
Georg Böhm

UST-Id-Nr.: DE 811592189



Vom rechten Berghang herunter grüsst das stattliche Schloss Eggersberg. In **Riedenburg** angekommen, zeigt sich Ihnen die Weite des Altmühltales, überragt von der Rosenburg. Dort oben können Sie die tägliche Arbeit der Falkner und die Flugvorführungen der Geier, Falken und Adler erleben. Beim „Fassl-Wirt“ finden Sie eine imposante Mineralienausstellung und in der Ortsmitte ein Museum mit historischen Radios und Grammophonen.

## ÜBER PRUNN UND ESSING NACH KELHEIM:

Ihre Weiterfahrt Richtung Kelheim führt Sie entlang des R-M-D Kanals zum Ort **Prunn** über dem das mittelalterliche, bestens restaurierte **Schloss Prunn** wie ein Adlerhorst thront. Hier wurde 1569 eine Handschrift des Nibelungenliedes entdeckt. Sie stammt aus dem 14. Jahrhundert und ist heute im Staatsarchiv München. Für König Ludwig I. von Bayern war Schloss Prunn ein Zeugnis der deutschen Vergangenheit und so blieb es als besonderes Kulturgut erhalten. Die Bayerische Schlösserverwaltung bietet von Dienstag bis Sonntag lohnende Führungen an. Im idyllischen Ort **Essing** mit seiner imposanten Holzbrücke und unter den steilen Jurafelsen braut der Schneider Josef hervorragende Biere. Seine Frau Ute lädt im „Kleinen Brauhaus“ und im Gastgarten zu schmackhaften Gerichten ein.

Auf Ihrem Weg nach **Kelheim** grüsst Sie schon von weitem die **Befreiungshalle**. Am besten fahren Sie in **Kelheim** zum Parkplatz bei der Schiffsanlagestelle. Von hier aus können Sie zu Fuß die **Befreiungshalle** erreichen und besichtigen, oder Sie fahren mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch zum **Kloster Weltenburg**. Die berühmte Klosterkirche wurde 1716 bis 1735 erbaut von Cosmos Damian Asam (1686-1739) als Baumeister und Freskenmaler und seinem Bruder Egid Quirin Asam (1692-1750) Stuckateur und Freskenmaler. Das Benediktinerkloster unter Abt Freihardt ist ein geistliches Zentrum und das dunkle Klosterbier schmeckt hervorragend zu einer herzhaften Brotzeit im schattigen Kastaniengarten der großzügigen Klosterstätte.

## Zur Rückkehr nach Kelheim bieten sich drei Möglichkeiten an:

1. wieder mit dem Schiff (am bequemsten)
2. mit dem Kahn (am aufregendsten)
3. Sie lassen sich mit einem Kahn zum anderen Ufer bringen und spazieren auf dem Hohenrücken und dann am Ufer entlang zurück nach Kelheim (die erlebnisreichste und gesündeste Wahl).

**Von Kelheim aus lohnt sich noch ein besonderes Ziel, das aber auch einen eigenen Ausflug wert ist –**

**die Stadt Abensberg und der Weißbierbrauer Kuchlbauer:**

Brauereibesichtigung und Weißbierprobe in „Kuchlbauers Bierwelt“ und danach: Erkunden und Besteigen des 35 Meter hohen „**Hundertwasser Turms**“ mit der Märchenwelt der „Bierzwerge“, der herrlichen Aussicht von der Turmspitze und dem Kennenlernen der tiefgründigen Deutung des „Letzten Abendmahles“ von Leonardo da Vinci durch den Brauherren und Marathonläufer Leonhard Salleck.

**Rückweg von Kelheim über Riedenburg, Dietfurt, Töging, Beilngries**, vorbei am Benediktinerkloster Plankstetten (Bio-Gutshof mit Produktverkauf und Buchladen) zum mittelalterlich erhaltenen **Städtchen Berching** mit Stadtmauer, Wehrtürmen und Patrizierhäusern. Gleich hinter dem äußeren Stadttor überrascht Sie die gelungene Promenade am neuen R-M-D Kanal mit Schiffs-Anlegestelle. Am Reichenauplatz braut mein Cousin Josef Winkler seine Bärenbräu Biere.

**Über Pollanten, Mühlhausen und Deining fahren Sie nach zurück Lengenfeld.**

### Winkler Bräustüberl GmbH

Sankt-Martin-Straße 6  
D-92355 Velburg-Lengenfeld  
Telefon: 0 91 82 / 1 70  
Telefax: 0 91 82 / 1 71 10  
E-Mail: info@winkler-braeu.de  
Internet: www.winkler-braeu.de

### Bankverbindungen

Raiffeisenbank Parsberg-Velburg  
Kto-Nr. 103 221 555, BLZ 750 690 94  
BIC: GENODEF1PAR  
IBAN: DE80 7506 9094 0103 2215 55

Sparkasse Neumarkt  
Kto-Nr. 220 442, BLZ 760 520 80  
BIC: BYLADEM1NMA  
IBAN: DE38 7605 2080 0000 2204 42

HypoVereinsbank Neumarkt  
Kto-Nr. 175 891 72, BLZ 760 200 70  
BIC: HYVEDEMM200  
IBAN: DE43 7602 0070 0017 5891 72

### Handelsregister Nürnberg

B 8374

### Geschäftsführer

Gabi und Hanns-Konrad Winkler  
Georg Böhm

UST-Id-Nr.: DE 811592189





Diese Tour zeigt Ihnen die Lebensart, Natur und Kultur unserer Heimat.

**Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude, Neugier und Entspannung.**

**Winkler Bräustüberl GmbH**

Sankt-Martin-Straße 6  
D-92355 Velburg-Lengendorf  
Telefon: 0 91 82 / 1 70  
Telefax: 0 91 82 / 1 71 10  
E-Mail: [info@winkler-braeu.de](mailto:info@winkler-braeu.de)  
Internet: [www.winkler-braeu.de](http://www.winkler-braeu.de)

**Bankverbindungen**

Raiffeisenbank Parsberg-Velburg  
Kto-Nr. 103 221 555, BLZ 750 690 94  
BIC: GENODEF1PAR  
IBAN: DE80 7506 9094 0103 2215 55

Sparkasse Neumarkt  
Kto-Nr. 220 442, BLZ 760 520 80  
BIC: BYLADEM1NMA  
IBAN: DE38 7605 2080 0000 2204 42

HypoVereinsbank Neumarkt  
Kto-Nr. 175 891 72, BLZ 760 200 70  
BIC: HYVEDEMM200  
IBAN: DE43 7602 0070 0017 5891 72

**Handelsregister Nürnberg**  
B 8374

**Geschäftsführer**

Gabi und Hanns-Konrad Winkler  
Georg Böhm

UST-Id-Nr.: DE 811592189

